



Die einzige
Biographie des
Komponisten der
„Lustigen Weiber von Windsor“



Otto Nicolai

Ein Musikerleben

von

Georg Richard Kruse.

18 Groß-Oktav-Bogen
mit zahlreichen Notenbeispielen, 10 ganzseitigen
Tafeln und 4 mehrseitigen Beilagen.

Neue wohlfeile Ausgabe.

Preis broschiert M. 3.50, elegant geb. M. 4.50

Bezugsbedingungen:

In Kommission mit 25%; bar mit 33 1/3% u. 7/6.

≡ Je 1 Probeexemplar mit 40% ≡
(auch vom Einband).

Urteile der Presse:

Max Chop in der „Täglichen Rundschau“, Berlin:
... mit dem Erscheinen dieses umfangreichen Werkes,
das ein klassisches Zeugnis deutscher Gründlichkeit, innigen
Sichversenkens in den reichen, mit größtem Fleiß zusammen-
getragenen Stoff und lichtvoller Klarheit der Darstellung
bildet, ist eine empfindliche Lücke in unserer Musik-
literatur ausgefüllt worden...

Ad. Göttmann in der „Dtschn. Tondichterzeitung“,
Berlin:

Der Verfasser der in ihrem Äußeren und Inneren vor-
trefflich ausgestatteten Biographie hat ein Werk geschaffen,
das in seiner zuverlässigen Genauigkeit eine klaffende Lücke
in unserer musikhistorischen Literatur schließt. ... und das
auch als Kulturstudie nicht warm genug empfohlen
werden kann.

A. Winds in „Der Neue Weg“:

... Er bringt uns den Menschen nah, an vielen Stellen
liest sich das Buch wie ein spannender Roman.

E. E. Taubert in „Aber Land und Meer“:

Zum ersten Male erhält man jetzt mit dieser Biographie
ein zusammenhängendes Bild der unstillen Lebensführung des
zu früh verstorbenen Künstlers

Wir liefern auch in Kommission und bitten, auf beifolgendem
Zettel zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48. „Verlag Berlin-Wien“
(Spielmeier & Wenzel).

☒ In meinem Verlage sind fo-
eben erschienen:

Bau-Polizei-Ordnung für den Stadtkreis Berlin

vom 15. August 1897.

Neunte Auflage.

Mit Berücksichtigung der bis
Oktober 1913 erlassenen
Änderungen und vermehrt
durch andere baupolizeiliche
Bestimmungen.

Mit ausführlichem alpha-
betischem Sachregister.

97 S. 8°. Kart. M. 1.25,
mit Schreibpapier durchbunden
M. 1.75.

Bezugsbedingungen:

30% in Rechnung, 33 1/3% gegen
bar u. auf 10:1 Freieemplar.

Baupolizeiordnung

vom 4. Oktober 1913

für die

Landgemeinden und Guts- bezirke des Regierungs- bezirks Potsdam

soweit dieselben nicht der Bau-
polizeiordnung für die inner-
halb der Berliner Ringbahn
belegenen Vorortsbezirke vom
22. August 1898 und der Bau-
polizeiverordnung für die Vor-
orte von Berlin vom 30. Januar
1912 unterworfen sind.

53 S. 8°. Kart. M. 1.— ord.

Bezugsbedingungen:

30% in Rechnung, 33 1/3% gegen
bar u. auf 6:1 Freieemplar.

Befreundeten Handlungen bereit-
willigt auch in Kommission.

Berlin, 8. Nov. 1913

SW. 11, Königgräberstr. 31.

Polntechnische Buchhandlung
A. Sehdel.

☒ Wagenfelds Daud un Düwel

Ein pattdeutscher Totentanz mit
12 ganzseitigen Illustrationen
von Aug. Heumann.

Geb. M. 2.25 (1.65 no., 1.55 bar)

bleibt auch auf dem diesjährigen
Weihnachtsmarkte eins der belieb-
testen Geschenkwerke.

Ich bitte um erneute tätige Ver-
wendung. Einzelne Exemplare,
falls noch nicht bezogen, auch à cond.

Münster i. W.

August Greve
Abt. Verlag.

Soeben erschienen: Neu!

Degener's Leitfäden für Baugewerkschulen und verwandte Lehranstalten:

☒ Bd. 25: ☒

Leitfaden
und Aufgabensammlung

für den

Mathematik-Unterricht in den Tiefbauklassen

Gr. 8° IX, 101 S. m. 180 Abbild.
Kart. M. 2.50

Bd. 25a:

Lösungen der Aufgaben

Gr. 8° II, 37 S. m. viel. Erläut.
Kart. M. 2.50

von E. Dieckmann,
Direktor
der Kgl. Baugewerkschule
Barmen-Elberfeld

Es ist die Fortsetzung von „Dieck-
mann, Leitfaden und Aufgabensam-
mlung f. d. Unterr. in Algebra“
u. „Vedder-Dieckmann, Leitfaden
u. Aufgabensammlung f. d. Unterr.
in Raumlehre I (Planimetrie) u. II
(Trigonometrie u. Stereometrie“),
ohne jedoch gerade diese Leitfäden
voraussetzen, und kann ebenso-
gut nach Benutzung anderer, den
gleichen Stoff behandelnden Lehr-
bücher verwendet werden. Auch
sehr gut geeignet zur Vorberei-
tung zum Examen als Bahnmeister
und Eisenbahnsekretär, da es die in
deren Praxis vorkommenden Auf-
gaben in systematischer Reihen-
folge enthält und keine anderen
Kenntnisse voraussetzt, als die
Aspiranten zu haben pflegen, wie
für höhere Lehranstalten (Gym-
nasien, Oberrealschulen), unter
besonderem Hinweis, dass sich
aus diesem Buche ergibt, welche
Kenntnisse in der Mathematik die
Praxis verlangt, dass die prakti-
schen Aufgaben von den bis jetzt
auf den höheren Schulen geübten
wesentlich abweichen.

•H.A. Ludwig Degener, Leipzig•

Das heilige Feuer.

Von Ernst Thrasolt.

Monatlich 1 Heft. — Jährlich
eine Buchausgabe.

Vierteljährlich M. 2.50 ord.

Bei größeren Lieferungen an
Priesterseminare und Studenten-
korporationen 10 Exemplare

M. 15.— ord.

Warendorf.

J. Schnell'sche Buchhandlung
E. Leopold